# Frankenthaler Kardiologin beschreitet neue Wege in der Schlaganfall-Prävention

Dr. Angelika Guth kann zufrieden auf ihre Woche zurückblicken: Seit Neuestem gehört ihre Praxis zu den Vertragskardiologen des Versorgungsprogramms RhythmusLeben: „Nur wenige Tage nachdem das Programm gestartet wurde, hatten wir die ersten zwei Teilnehmer mit Verdacht auf Vorhofflimmern in der Praxis,“ erzählt die Kardiologin, „und wieder drei Tage später konnten wir dem ersten Teilnehmer bereits eine Diagnose stellen.“ Der Verdacht hat sich bestätigt, mit der anschließenden Therapieempfehlung wird er sein Schlaganfall-Risiko entscheidend senken können.

RhythmusLeben kann Schlaganfälle verhindern, indem es zum ersten Mal systematisch nach unentdecktem Vorhofflimmern sucht und Betroffene zügig in die ärztliche Versorgung bringt. „Vorhofflimmern ist eine Herzrhythmus-Störung, die das Schlaganfall-Risiko um das Fünffache erhöht,“ erläutert Dr. Guth und präzisiert: „Das Tückische daran ist, dass es oft ohne spürbare Symptome und so sporadisch vorkommen kann, dass die Betroffenen ihr Risiko nicht einschätzen können.“ Das Besondere an RhythmusLeben: Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen messen ihren Herzrhythmus regelmäßig mit der App Preventicus Heartbeats, die bei Auffälligkeiten einen Termin bei einem teilnehmenden Kardiologen vermittelt.

Beide Teilnehmer, die nun Patienten von Dr. Guth sind, kamen über das Programm und die App in ihre Praxis. Die selbständige Vorsorge ist ein wichtiger Baustein, sie kann Sicherheit vermitteln, dass alles in Ordnung ist. Doch sobald Auffälligkeiten auftreten, „kommen wir Ärzte ins Spiel,“ sagt Dr. Guth: „Mit einem Langzeit-EKG können wir gezielt die Vorhofflimmer-Episoden aufspüren, die ansonsten unentdeckt bleiben und sicher diagnostizieren, ob ein erhöhtes Schlaganfall-Risiko vorliegt.“

Bei dem zweiten Teilnehmer steht die Diagnose noch aus, doch Dr. Guth, der Prävention eine Herzensangelegenheit ist, wird auch diesem Teilnehmer zu mehr Sicherheit verhelfen. In nächster Zeit werden wohl noch mehr Teilnehmer den Weg in ihre Praxis finden, denn die IKK Südwest bietet das Programm als Versicherungsleistung für die Versicherten in der Region an. „Wir haben pro Jahr circa 270.000 Schlaganfälle in Deutschland,“ sagt Dr. Guth, „wenn wir hier in der Region zur Schlaganfall-Prävention beitragen können, ist schon einiges gewonnen. Die schnelle Resonanz in unserer Praxis zeigt, wie verbreitet Vorhofflimmern ist und wie oft es übersehen wird.“

Über RhythmusLeben

* Das Versorgungsprogramm wurde von der Jenaer Firma Preventicus entwickelt und kann von jeder Krankenversicherung angeboten werden.
* Herzstück ist die App Preventicus Heartbeats, die Anzeichen von Vorhofflimmern mit einem positiven Vorhersagewert von 99 Prozent erkennen kann.
* Erkennt die App Anzeichen auf Vorhofflimmern erhalten die Teilnehmer innerhalb von 14 Tagen einen Termin bei einem teilnehmenden Kardiologen.
* Das Programm richtet sich an alle Versicherten ab einem Alter von 65 Jahren. Bei vorliegenden Risikofaktoren, wie etwa Bluthochdruck oder Diabetes mellitus, ist die Teilnahme bereits mit 55 Jahren möglich.
* RhythmusLeben ist eine Versicherungsleistung und für die Teilnehmer kostenfrei.

Pressekontakt

**Preventicus GmbH**

Dagmar Elsholz

Leiterin Vertrieb

[dagmar.elsholz@preventicus.com](mailto:dagmar.elsholz@preventicus.com)

+49 (0) 172 / 41 99 92 6